

Presseinformation | ET: 14. Juli 2010

Ricarda Junge

Die komische Frau

Roman

S. Fischer Verlag

Vor einem Jahr sind Lena und Leander mit ihrem kleinen Sohn aus Hamburg nach Berlin gezogen – in einen der stalinistischen Prachtbauten nahe der Karl-Marx-Allee. In diesen Häusern, einst verdienten Kommunisten vorbehalten, sind auch Jahre nach der Wiedervereinigung die alten Strukturen und Seilschaften noch lebendig.

Als das Paar sich trennt und Leander auszieht, geschehen plötzlich merkwürdige Dinge: Hatte Lena die Fenster nicht geschlossen? Hat sie wirklich vergessen, die Kerzen zu löschen? Und wen sieht ihr Sohn, wenn er immer öfter von der »komischen Frau« spricht?

Nachts wacht Lena auf. Durch das Milchglas der Schlafzimmertür sieht sie schemenhaft eine Gestalt. Plötzlich ist es unerträglich heiß ...

Ricarda Junge wurde 1979 in Wiesbaden geboren. Sie studierte in Frankfurt am Main evangelische Theologie und am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Für ihr Debüt »Silberfaden« wurde sie 2003 mit dem »Grimmelshausen-Förderpreis« ausgezeichnet. 2005 erschien ihr Roman »Kein fremdes Land«, für den sie den »George-Konell-Preis« erhielt, 2008 »Eine schöne Geschichte«. Ricarda Junge lebt in Berlin.



Ricarda Junge
Die komische Frau
Roman
ca. 192 Seiten, gebunden
ca. 17,95 Euro; 30,50 sFr (UVP)
ISBN: 978-3-10-039329-6
Foto: Tilman Junge

